



FDP-Fraktion | 06.11.2002 - 01:00

BURGBACHER: Lage des deutschen Hotel- und Gastgewerbes alarmierend

BERLIN. Zu dem jüngsten Konjunkturbericht des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und tourismuspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Ernst BURGBACHER:

Hotellerie und Gastronomie in Deutschland befinden sich in einer bedrohlichen Lage. Dies geht aus dem jüngsten Konjunkturbericht des DEHOGA hervor, demzufolge Hoteliers und Gastronomen deutliche Umsatz- und Ertragseinbußen im zurückliegenden Sommerhalbjahr zu beklagen hatten.

Und die Zukunftsaussichten sind mehr als düster. Denn die steuer- und sozialpolitischen Pläne der rot-grünen Bundesregierung sind Gift für die Branche. Steigende Steuer- und Abgabenlasten statt der versprochenen Entlastungen führen zu einer deutlichen Mehrbelastung der Bevölkerung. Es bleibt weniger Geld im Portemonnaie der Bürgerinnen und Bürger. Weitere Konsumzurückhaltung bis hin zum Konsumverzicht ist die Folge.

Dies trifft den Dienstleistungsbereich Tourismus besonders hart, eine Branche, die bis vor kurzem noch als Hoffnungsträger und Jobmotor galt. Doch die von Rot-Grün gesetzten Rahmenbedingungen verhindern dies.

Die FDP vertritt demgegenüber ein klares Gegenkonzept: Nicht mehr Steuern und Abgaben, sondern weniger - durch eine umfassende Steuerreform -, nicht mehr Regulierungen und Strangulierungen im Bereich von Arbeit und Ausbildung, sondern Deregulierung - insbesondere durch die Einführung von 630-EURO-Jobs mit der alten Lohnsteuerpauschalierung. Nur so kann die Lage sich entspannen und können neue Arbeitsplätze entstehen.

Holger Schlienkamp - Telefon (030) 227 52378 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/burgbacher-lage-des-deutschen-hotel-und-gastgewerbes-alarmierend-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>